



Sonder – Info

JunglehrerInnen: Fekter lässt die Maske fallen

Utl.: FSG-PflichtschullehrInnen kündigen Widerstand an

„Jetzt hat die ÖVP die Maske fallen gelassen“, stellte der Vorsitzende der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG) in der Gewerkschaft der PflichtschullehrerInnen, Thomas Bulant, zur Ankündigung von Finanzministerin Maria Fekter, JunglehrerInnen sollten in Zukunft sechs Stunden mehr arbeiten, aber nur vier bezahlt bekommen, fest. Bulant: „Das werden wir nicht einfach hinnehmen.“

Vor rund zwei Jahren erregte sich noch die gesamte ÖVP über den Vorschlag, dass LehrerInnen zwei Stunden länger in der Klasse verbringen sollten. Das war noch vor den Wahlen zur Personalvertretung. Bulant: „Jetzt zeigen Fekter und die ÖVP ihr wahres Gesicht.“

Besonders empört zeigt sich der FSG-Gewerkschafter darüber, dass JunglehrerInnen unbezahlte Mehrarbeit leisten sollen. Bulant: „Damit steht der ÖVP-Slogan „Leistung muss sich lohnen“ in einem ganz anderen Licht. Leistung muss sich offensichtlich für die Finanzministerin lohnen. So geht es nicht.“

Presseaussendung der FSG vom Do, den 24. 11. 2011



MMag. Dr. Thomas Bulant
thomas.bulant@apsfsg.at
0699/19413999

